

# Jodel hallt wieder durch die Buechberghalle

Nach einem Jahr Pause lädt der Jodlerklub Bärblüemli Wangen am Sonntag wieder zu seinem ersten von zwei traditionellen Jodler-Heimat-Abenden. Sowohl der Konzertteil, als auch das Theater versprechen Unterhaltung mit viel Gefühl.

Von Silvia Gisler

Wangen. – Seit den letzten Wangner Jodler-Heimat-Abenden ist viel Zeit verstrichen. Dies, weil sich der Jodlerklub Bärblüemli im Vorjahr aufgrund des 75-Jahr-Jubiläums dazu entschied, das Chränzli für einmal ausfallen zu lassen. Nun ist es aber wieder so weit. Am kommenden Sonntag um 13.30 Uhr wie auch am Abend um 20 Uhr ist in der Buechberghalle wieder mit viel Jodelgesang, Theater und musikalischer Unterhaltung zu rechnen.

Der Jodlerklub Bärblüemli unter der Leitung von Brigitte Janser hat seinerseits einen bunten Liederstrauss zusammengestellt. Zu den alten Liedern wurden auch einige neue ins Repertoire aufgenommen. Welche das sind, sei an dieser Stelle aber noch nicht verraten. Neben den Gastgebern stehen auch das Jodelduett Cridea mit



Der Jodlerklub Bärblüemli lädt am Stephanstag zu seinem traditionellen Jodlerchränzli in die Buechberghalle Wangen.

Bild zvg

Pius Cavegn und Sandra Dobler sowie das Nachwuchsjodlerchörli March auf der Bühne. Nicht zu vergessen die Hubli-Buebä und Tschudi-Kälin, die nach den Darbietungen, respektive ab 21.30 Uhr in der Kaffeestube zum Tanz aufspielen.

Für noch mehr Gefühl wird auch im Zweiakter «Lieber ledig und frei» ge-

sorgt. Unter der Regie von Walo Lüönd sind die Theaterspieler Willy Vogt, Philipp Keller, Toni Krieg, Claudia Winet, Irene Bruhin, Lisbeth Mpo-ku und Franziska Janser in die zurückgezogene Welt der Hürlimann-Männer eingetaucht. Welcher der drei Darsteller nun aber das friedliche Alpenleben der drei Jungesellen am

meisten durcheinander bringt, wird sich erst in der Buechberghalle zeigen. Eines sei jetzt schon verraten: Auch «Bauer ledig sucht» wird in diesem Lustspiel versuchen, Hilfe zu leisten.

Jodler-Heimat-Abende in der Buechberghalle: Sonntag, 26. Dezember, Beginn 13.30/20 Uhr; Samstag, 1. Januar, Beginn 20 Uhr.